

Mai und Oktober im Festival-Modus: Istanbul und Ankara zelebrieren Kunst und Kultur mit einer Reihe von spektakulären Events

Frankfurt am Main, 24.06.2022. Die Kulturrouten-Festivals in Istanbul (Beyoğlu) und Ankara sind die größten Kunst- und Kulturveranstaltungen des Landes und bieten mit Auftritten renommierter nationaler und internationaler (Jung)-Künstler und Musiker ein kulturelles Spektakel. Die erste Sommerausgabe in diesem Jahr hat vom 28. Mai bis 12. Juni in beiden Städten stattgefunden und steigert die Vorfreude auf die Herbstedition im Oktober. Die vom Ministerium für Kultur und Tourismus organisierten Festivals rücken das kulturelle, architektonische und historische Erbe der beiden Städte in den Fokus. Ziel ist außerdem die Teilnahme am kulturellen Leben sowie Tourismus zu fördern und für jeden zugänglich zu machen.

Vom 28. Mai bis zum 12. Juni 2022 fanden mehr als 2000 Veranstaltungen in der Metropole Istanbul und der historisch bedeutsamen Hauptstadt Ankara statt. Mit einem Programm, dargeboten von mehr als 6000 Künstlern bieten die lebhaften Festivals etwas für jeden Besucher. Der Veranstaltungskalender reicht von klassischer Oper über Weltmusik, bis hin zur digitalen Kunst, Theateraufführungen, interaktives Kino und unzähligen Kinderfesten. Die Straßen in Ankara und Istanbul verwandelten sich während des Festivals in pulsierende Open-Air-Bühnen.

Sinan-Oper, Rebetiko-Konzert und weltbekannte Violinisten

Die Sinan-Oper, die das Leben des renommierten Architekten Sinan im 16. Jahrhundert widerspiegelt, debütierte im vergangenen Jahr während des ersten Beyoğlu-Kulturstraßenfestivals. Dieses Jahr fand sie in der Sommerausgabe erneut ihren rechtmäßigen Platz im Kulturprogramm. Aber auch Stars der klassischen Musik wie Anna Prohaska mit dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin, Bomsori Kim (südkoreanische Violinistin), Gautier Capuçon (französischer Cellist und Kammermusiker), János Balázs (ungarischer Pianist) und Maxim Vengerov (russisch-israelischer Geiger) glänzten mit ihren Darbietungen im ikonischen Atatürk-Kulturzentrum und im CSO Ada Ankara. Allseits bekannte Ballett- und Opernvorführungen wie Don Quijote, Aida, Schwanensee, Romeo und Julia als auch Harem konnten ebenfalls in tollem Ambiente erlebt werden.

Kulturrouten mit vielen Schauplätzen auf der Straße, in Galerien und Museen

Die Beyoğlu-Kulturroute in Istanbul erstreckt sich über 84 Locations und reicht vom Atatürk-Kulturzentrum bis zum Galataport am Bosphorus. Schauplätze sind unter anderem das geschichtsträchtige und interaktive Atlas Cinema Museum, der Galata-Turm, die Galata Mevlevi Lodge mit berührenden als auch spirituellen Darbietungen, das Tarık Zafer Tunaya Kulturzentrum, das Garibaldi-Theater, das Tophane-i Amire Kunst- und Kulturzentrum sowie das Kulturzentrum der Taksim-Moschee.

PRESSEMELDUNG



In Ankara beginnt die Kulturroute am Ulucanlar-Museum und führt auf einer Strecke von 4,7 Kilometern bis zum neu errichteten Sinfoniekonzertsaal CSO Ada Ankara. Auf dieser Route können Besucher die Burg von Ankara, das Museum für anatolische Zivilisationen, Cermodern (Museum in stillgelegter Werkshalle), die Bayram-Veli-Moschee, den Augustustempel, das Römische Bad (Freiluftmuseum) und das Painting und Sculpture Museum erleben.

Im Oktober 2022 findet die Herbstausgabe der beiden Kulturrouten-Festivals statt. Das genaue Datum wird zeitnah bekannt gegeben.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.beyoglukulturyolu.com/> und <http://www.baskentkulturyolu.com/>. Englische Ausgabe derzeit noch in Überarbeitung.

Über die Kulturroute-Festivals

Die vom Ministerium für Kultur und Tourismus organisierten Kulturstraßenfestivals zielen darauf ab auf das kulturelle, architektonische und historische Erbe der Städte über verschiedene Wege und Events aufmerksam und diese zugänglich zu machen.

Über die Beyoğlu-Kulturroute

Die Beyoğlu-Kulturroute zentriert die zivilisatorische Identität Istanbuls durch Präsentation und Zugänglichkeit von Architektur, Kunst und Kultur. Die Route erstreckt sich über 4,1 Kilometer und reicht vom Atatürk-Kulturzentrum (AKM) bis zum Galataport am Bosphorus. Sie umfasst das Atlas Cinema Museum und das Istanbuler Kinomuseum, den Galata-Turm, die Galata Mevlevi Lodge, das Tank Zafer Tunaya Kulturzentrum, das Garibaldi-Theater, das Tophane-i Amire Kunst- und Kulturzentrum und das Kultur- und Kunstzentrum der Taksim-Moschee.

Über die Ankara (Başkent)-Kulturroute

Die Başkent-Kulturroute (Başkent dt. Hauptstadt) präsentiert außergewöhnliche architektonische und kulturelle Beispiele aus der vorrepublikanischen und republikanischen Zeit sowie aus dem neuen, zeitgenössischen Ankara. Zu den Museen, Kunstgalerien, historischen Gebäuden und Denkmälern entlang des 4,7 kilometerlangen Festivals gehören die Burg von Ankara, das Museum für Anatolische Zivilisationen und das Ankara Malerei- und Skulpturenmuseum, die Hacı Bayram Veli Moschee, Hamamönü, der Augustustempel und das Römische Bad, das Ethnografische Museum, das İş Bank Economic Independence Museum, das Ziraat Bank Museum, das PTT Briefmarkenmuseum und das CSO Ada Ankara.

Über Türkiye

PRESSEMELDUNG



Türkiye, ein einzigartiges Reiseziel, liegt an vier Meeren und verbindet mit dem Bosphorus die Kontinente Asien und Europa. Das Land, das seit jeher ein Knotenpunkt kultureller Interaktion und Heimat unterschiedlicher Klimazonen ist, inspiriert die Besucher heute mit seiner Geschichte, Natur und Gastronomie, die die Vielfalt der Zivilisationen seit Jahrhunderten widerspiegelt. Mit dem Kulturreichtum hat Türkiye ein ausgeprägtes Verständnis für Kunst & Mode als Symbiose von Tradition und Moderne. Auch das äußerst dynamische Einkaufs- & Unterhaltungsleben zieht Besucher aus aller Welt an.

Mehr Informationen über Türkiye sind unter <https://www.goturkiye.com/> abrufbar.

Hinweise für Redaktionen

Links:

GoTürkiye: www.goturkiye.com

Youtube: <https://www.youtube.com/channel/UCtxMrki2fnCPG3GOX4kyINg>

Twitter: @GoTürkiye

Facebook: <https://de-de.facebook.com/tuerkeifasziniert/>

Instagram: goturkiye